

KFV-SPN Verbandstagung 2018

Rechenschaftsbericht UV II

Werte Kameradinnen und Kameraden,
Sehr geehrte Ehrenmitglieder des Kreisfeuerwehrverbandes,
Liebe Gäste,

auch ich möchte Sie hier und heute auf dem Gelände des Unterverbandes II herzlich Willkommen heißen.

Der Unterverband II repräsentiert 31 Ortswehren und etwa 1.300 Kameradinnen und Kameraden der Kreis- und Rosenstadt Forst (Lausitz) und des Amtes Döbern- Land, sowie der Betriebsfeuerwehr Biomassehof Wonneberger.

Die Freiwillige Feuerwehr Forst (Lausitz) kann auf 12 Ortswehren und etwa 230 aktive Mitglieder der Einsatzabteilungen zurückgreifen.

Mit seinen 44 Kindern und Jugendlichen bleibt die Riege der Nachwuchskräfte in Forst auf dem Niveau des Vorjahres. Als zunehmende Herausforderung stellt sich dabei jedoch mehr und mehr die personelle Absicherung von Ausbildung und Betreuung heraus.

In 2017 zeichneten 7 Betreuer für über 1.900 Aus- und Weiterbildungsstunden in den 2 Kinder- und Jugendabteilungen der Stadt verantwortlich.

Der hohe Zeit- und Personalaufwand, verbunden mit den hohen Ausbildungsanforderungen an die Betreuer lassen sich immer schwerer mit familiären oder beruflichen Verpflichtungen in Einklang bringen.

Mit großem Respekt können wir jedoch auf die Ausrichtung des 20. Kreisjugendlagers im letzten Jahr zurück blicken, welches zum zweiten Mal in Forst stattfand.

Die sehr gute logistische und personelle Absicherung einer Veranstaltung mit über 430 Teilnehmern verdient höchsten Dank und Anerkennung.

Die Einbindung des Kreisfeuerwehrverbandes in die Gremien der Forster Wehr wird durch die Stadtwehrführung rund um Kamerad Britze kontinuierlich weitergeführt und trägt maßgeblich dazu bei, dass wir unseren Aufgaben zum Wohle unserer Mitglieder gerecht werden können.

Meine Damen und Herren,

Auch die 19 Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Döbern- Land blicken auf ein erfolg- und ereignisreiches Jahr 2017 zurück.

Während sich die Mannschaftsstärke der Einsatzabteilung mit 407 Kameradinnen und Kameraden auf gleichbleibendem Niveau zu 2016 befindet, stieg die Mitgliederzahl der Kinder- und Jugendabteilungen um etwa 15% auf 164 Mitglieder.

Nach der Gründung zwei weiterer Kidsgruppen in Klein Loitz und Mattendorf beträgt der Nachwuchsanteil an der Gesamtzahl aller aktiven Kameradinnen und Kameraden in Döbern- Land nunmehr fast 30%.

Gerade im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit ernten die Feuerwehren im Amt heute jene Früchte, die sie mit viel Engagement und Ausdauer in den letzten Jahren gesät haben.

Die regelmäßige und aktive Mitarbeit in den Gremien des Kreisfeuerwehrverbandes ist für das Betreuersteam rund um Amtsjugendwartin Nanett Kusch ebenso selbstverständlich, wie interessante Ausflüge für die Kids, beispielsweise zur Luftrettungsstation des ADAC in Senftenberg.



Mein Dank gilt an dieser Stelle auch Lars Mudra, welcher hier oftmals nicht nur als Amtsbrandmeister sondern auch als Förderer der Jugendarbeit fungiert.

Als zentraler Knotenpunkt mit sehr guter Auslastung konnte sich das Kinder- und Jugend Ausbildungszentrum in Eichwege etablieren.

Allein im Zeitraum Mai bis Dezember wurde das Ausbildungszentrum für 16 Ausbildungstage mit über 150 Kinder- und Jugendlichen genutzt.

Für Veranstaltungen, wie den 4. Kidstag im September letzten Jahres mit etwa 75 Teilnehmern oder Maßnahmen zur Brandschutzerziehung der Kita und Schulen ist das Ausbildungszentrum mit seinen räumlichen Möglichkeiten hervorragend geeignet.

Das Amtsjugendlager 2017 war mit über 120 Teilnehmern wieder ein voller Erfolg. Und die Anschaffung eines Mannschaftsunterbringungszeltes aus Mitteln der PS-Lotterie der Sparkasse Spree-Neiße kann dabei nur als logische Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendarbeit in Döbern- Land gesehen werden.

Kameradinnen und Kameraden,

die finanzielle Unterstützung des Feuerwehrwesens dort wo sie gebraucht wird – nämlich in den Ortswehren ist für die Leitung des Unterverbandes II ein wichtiges Anliegen.

Im Sommer letzten Jahres konnten wir einen Projektantrag der Freiwilligen Feuerwehr Forst (Lausitz) – Ortswehr Sacro zur Anschaffung eines Mannschaftsunterbringungszeltes finanziell unterstützen¹.

Weitere 200,-€ konnten wir an die Feuerwehren Döbern, Jämlitz und Groß Bademeusel anlässlich ihrer Gründungsjubiläen überreichen.

Darüber hinaus haben wir in 2017 Rückstellungen² für Projekte und Zuwendungen für die kommenden Jahren gebildet.

Ein weiteres Projekt, welches der Kreisfeuerwehrverband im Unterverband II unterstützt ist die Sanierung des Feuerwehrsteigerturms in Wolfshain.

Ein Großteil dieses Projektes wird in Eigenleistung durch viele Helfer und durch die Kameradinnen und Kameraden rund um Ortswehrführer Struck realisiert, zur finanziellen Hilfe stellt der Kreisfeuerwehrverband einen Fördermittelantrag für kleine lokale Initiativen der LEADER Region Spree-Neiße Land.

Im März diesen Jahres wurde deshalb eine Nutzungsvereinbarung bis 2024 zwischen dem Kreisfeuerwehrverband und der Gemeinde Tschernitz unterzeichnet.

Durch die ständige Teilnahme an den Wehrführersitzungen der Freiwilligen Feuerwehren in Döbern und Forst versuchen wir den engen Kontakt mit den Mitgliedern zu pflegen und die Wahrnehmung der Verbandsarbeit in den Umkleiden und Versammlungsräumen zu steigern.

Wichtige Verbandsthemen wie etwa das Positionspapier des Landesfeuerwehrverbandes oder die Arbeitsergebnisse der AG „Dienstbekleidung“ wurden vorgestellt und anschließend kontrovers diskutiert. Diese positive Entwicklung habe ich in erster Linie meinem starken, engagierten Leitungsteam zu verdanken. Meinen herzlichen Dank an Euch.

Liebe Mitstreiter,

Ich freue mich auf die gute Zusammenarbeit auch im kommenden Jahr.

Gut Wehr!

¹ 145,-€ gem. Finanzplan

² Ca. 200,-€